

Missglückter Start: GENESIS-Amateurfunksatelliten zerstört

Beitrag von „Sys_RoBOTer“ vom 9. September 2021, 14:32

[Zitat von DARC aktuelle Infos](#)

Rakete

Image not found or type unknown

Die Mission währte nur kurz: Die Amateurfunksatelliten GENESIS-L und GENESIS-N wurden beim Start in den Weltraum zerstört. Sie befanden sich an Bord einer Firefly Alpha-Rakete, die von der Vandenberg Space Force Base in Kalifornien am 2. September gestartet wurde. Etwa zwei Minuten nach dem Start traten Anomalien auf. Die Flugkontrolle war gezwungen, die Rakete noch im Flug zu zerstören. GENESIS-L und GENESIS-N waren die ersten selbst gebauten Satelliten der AMSAT-EA.

Die Flug-Anomalie trat in einer Phase auf, in der die Rakete eine Geschwindigkeit von Mach 1 und damit den maximalen aerodynamischen Druck auf den Flugkörper erreichte. GENESIS-L und GENESIS-N sollten eine Reihe von Telekommunikationsexperimenten vornehmen, wozu beispielsweise die Analyse von Doppler-Variationen gehörte, um Rückschlüsse auf die Flugbahn zu ziehen. Die Satelliten Serenity, Hiapo, Cresst Dream Comet, QUBIK-1 und QUBIK-2 sowie Spinnaker-3/Firefly Capsule 1 gingen bei dem Fehlstart ebenfalls verloren. Alle waren für die Nutzung von Amateurfunkfrequenzen für Telemetrie und/oder Kommunikation ausgelegt. Darüber berichtet der US-amerikanische Amateurfunkverband ARRL auf seiner Webseite.

(Foto: Start einer Firefly Alpha Rakete; Bild: ARRL)

Quelle: <http://www.darc.de/nachrichten...funksatelliten-zerstoert/>